

Benutzerhinweis für Kunststoff-Baumzugseile



Für die seilwindenunterstützte Fällung

Leicht – abriebfest – und dennoch mit enormer Bruchkraft. Unsere Baumzugseile werden aus hochfesten Dyneema-Garnen hergestellt. Das Seil ist durchgehend auf ganzer Länge umflochten und die Enden mit Dyneema-Takel gesichert.

Die leichten Baumzugseile können vom Boden aus einfach und schnell mit Teleskopgestängen in ca. 6 Metern, oder mit einer Wurfbeutelschleuder und Zugleinen bis in ca. 15 Metern Höhe eingebaut werden.

Sicherheitshinweise:

- Die Mindestbruchlast muss doppelt so hoch sein wie die Zugleistung der Winde
- Kunststoff-Baumzugseile dürfen nur zum Fällen von Bäumen eingesetzt werden. Die Seile sind nicht zum Holzrücken geeignet
- bitte verlassen Sie den Gefahrenbereich nach dem Einhängen in das Hauptseil. Bei einem Riss können Teile des Seiles in Zugrichtung geschleudert werden
- bitte immer Sicherheitskleidung tragen
- das Seil darf im Einsatz nicht stärker als 20° abgelenkt werden
- nass gewordene Seile nach Gebrauch an der Luft trocknen – keinesfalls an einer Wärmequelle
- das Seil immer nur direkt anschlagen. Niemals knoten

Aufbau und Funktion:

- Ummantelte Dyneemafaser als Hilfsmittel zum Fällen von Bäumen
- die Schlaufen sind mit einem Spezialspleiß und zusätzlich mit einem Schrumpfschlauch gesichert
- Kennzeichnungsetikett unter dem Schrumpfschlauch
- das Baumzugseil kann geschnürt (es wird mit Hilfe eines Schäkels eine sich zuziehende Schlinge gebildet) oder umgelegt (das Seil wird um den Baum gelegt und beide Schlaufen werden mit Hilfe eines Schäkels am Hauptseil befestigt) angeschlagen werden
- die Bezeichnung FTF kennzeichnet das zur Zuglast der Winde passende Seil (FTF 8,5=8,5t Seilwinde)

Prüfung und Wartung:

- Die Schlaufen und das Seil müssen regelmäßig (frühestens vor Arbeitsbeginn) auf Beschädigungen überprüft werden.
- einmal im Monat oder nach ruckartigen extremen Belastungen z. B. der Baum ist in das Seil gefallen oder wenn das Seil eingeklemmt wurde, muss es im Bogen durch die Hände geführt werden. Ist eine Beschädigung oder eine starke Verjüngung am oder im Seil fühlbar, muss eine Zugkraftmessung vorgenommen werden. Gegebenenfalls muss das Seil zur Überprüfung an den Hersteller gesandt werden
- verschmutzte Seile können mit handelsüblichen Waschmitteln gereinigt werden
- das Seil außerhalb des Sackes trocken lagern

Ablegehinweise:

- Ist der Seilmantel leicht angescheuert, ohne dass der Innernern des Seiles sichtbar wird, kann das Seil weitergenutzt werden
- ist der Seilmantel durch Schnitte oder Abrieb stark beschädigt und der Innernern sichtbar, oder ist das Kennzeichnungsetikett nicht mehr vorhanden, ist das Seil abzulegen

Hersteller

Grube KG
Hützeler Damm 38
29646 Bispingen
Telefon 05194/900-0
www.grube.de